

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ausschuss für Diversität, Zusammenhalt, Beteiligung und Europa

Einladung zur 10. Sitzung des Ausschusses für Ausschuss für Diversität, Zusammenhalt, Beteiligung und Europa am

Donnerstag, dem 15. September 2022,
17:00 Uhr, Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (9. Sitzung vom 07.07.2022)
3. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Integrationsbericht
Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 10.02.2022, [NR 279](#)
- 4.2 Entwicklung von Leitlinien für eine Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern beginnen
Bericht des Magistrats vom 14.02.2022, [B 67](#)
5. Mängelmelder „ffm.de“ in mehr Sprachen
Antrag der IBF vom 02.02.2022, [NR 271](#)
6. Mentoringprogramme für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund
Antrag der CDU vom 25.05.2022, [NR 406](#)
7. „Gay Games“ nach Frankfurt holen - Sichtbarkeit für queeren Sport
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 07.07.2022, [NR 432](#)
8. Frankfurter Preis für queere Sichtbarkeit
Antrag der CDU vom 20.07.2022, [NR 457](#)
9. Politische Partizipationsmöglichkeiten durch Informationen über das aktive und passive Wahlrecht fördern
Vortrag des Magistrats vom 18.07.2022, [M 111](#)
10. Humanitäre Aufnahme, Unterbringung und Betreuung schutzsuchender geflüchteter Menschen
Bericht des Magistrats vom 16.05.2022, [B 206](#)
11. Ausländerbehörde weiter professionalisieren
Bericht des Magistrats vom 20.05.2022, [B 232](#)
12. Interkulturelle Schulungen für städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Bericht des Magistrats vom 24.06.2022, [B 253](#)
13. Wahlbeteiligung und Partizipation erhöhen durch Informationskampagne
Bericht des Magistrats vom 04.07.2022, [B 280](#)
14. Über die neue Möglichkeit bei den Integrationskursen für afghanische Geflüchtete informieren
Bericht des Magistrats vom 08.08.2022, [B 311](#)
15. Beratungscenter/Willkommenscenter in der Ausländerbehörde
Anregung der KAV vom 07.03.2022, [K 76](#)
16. Runder Tisch zu den Themen „Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU)“ sowie „neueingeführte Fremdsprachen“
Anregung der KAV vom 25.04.2022, [K 98](#)
17. Runder Tisch und Aktualisierung des aktuellen Angebotsprogramms zum Thema „Sicherheit der Kommunalpolitiker*innen mit und ohne Migrationshintergrund“ und „Gewalt aufgrund der Ausländerfeindlichkeit, Frauenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus“
Anregung der KAV vom 27.06.2022, [K 100](#)
18. Fachkonferenz „Interessenvertretung der Seniorinnen und Senioren in Europa“
Anregung der KAV vom 27.06.2022, [K 101](#)
19. Berichte der Dezernentinnen

Sylvia Kunze
Ausschussvorsitzende

Haupt- und Finanzausschuss

Einladung zur 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am

Dienstag, dem 20. September 2022,
17:00 Uhr, Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“ (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung I)
3. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (12. Sitzung vom 12.07.2022)
5. Unerledigte Drucksachen
- 5.1 Tag der Deutschen Einheit feiern!
Anfrage der CDU vom 06.10.2021, [A 39](#)
- 5.2 Bolongaropalast - wer hat geschlafen?
Anfrage der CDU vom 08.12.2021, [A 67](#)
- 5.3 Andere Wege für ermäßigte Einzelfahrscheine für Frankfurt-Pass-Inhaber*innen finden
Antrag der LINKE. vom 15.09.2017, [NR 405](#)
- 5.4 Zukunft der Frankfurter Paulskirche
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 07.11.2019, [NR 1022](#)
- 5.5 Förderung des Ehrenamtes - Auszeichnung auch über 20 Jahre hinaus
Bericht des Magistrats vom 19.10.2020, [B 570](#)
- 5.6 Regelmäßiger persönlicher Zwischenbericht zu Gewerbegebieten und Rechenzentren in der Ortsbeiratssitzung (Ortsbeirat 11)
Bericht des Magistrats vom 04.02.2022, [B 61](#)
6. Verabschiedung der Tagesordnung II
7. Ehrlicher Haushalt I: Projekt-Gesamtkosten aufführen
Antrag der CDU vom 02.04.2022, [NR 419](#)
8. Tarifbindung book-n-drive
Antrag der LINKE. vom 23.06.2022, [NR 425](#)
9. Frankfurt verurteilt Angriffskrieg der Türkei im Nordirak und in Nordsyrien
Antrag der LINKE. vom 11.07.2022, [NR 434](#)
10. Frankfurt zeigt Solidarität mit den Opfern der völkerrechtswidrigen Angriffe in Nordirak und Nordsyrien
Antrag der CDU vom 14.07.2022, [NR 448](#)
11. Ehrungsordnung auf Zeitgemäßheit hin überprüfen!
Antrag der BFF-BIG vom 27.07.2022, [NR 458](#)
12. Ansiedlung der EU-Anti-Geldwäsche-Behörde in Frankfurt
Antrag der CDU gem. § 17 (3) GOS vom 31.08.2022, [NR 464](#)
13. Sicherung des Schulsportnebenzentrums „Rudern“
Antrag der CDU gem. § 17 (3) GOS vom 31.08.2022, [NR 465](#)

14. Demokratiezentrum: Wettbewerbs- und Planungsmittel einstellen
Bericht des Magistrats vom 20.05.2022, [B 225](#)
15. Finanzpolitische Transparenz für linke Zentren in städtischen Liegenschaften!
Bericht des Magistrats vom 24.06.2022, [B 264](#)
16. Städtische Liegenschaft In der Au 14 - 16
Bericht des Magistrats vom 24.06.2022, [B 270](#)
17. Auswirkungen der reformierten Grundsteuer
Bericht des Magistrats vom 08.07.2022, [B 284](#)
18. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln
hier: Erstellung eines integrierten Verkehrskonzeptes zur stadtteilbezogenen Nahmobilität im Städtebauförderungsgebiet „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Ehrlicher Haushalt II: Gesamtkosten ausweisen
Antrag der CDU vom 02.04.2022, [NR 426](#)
2. Radschnellverbindung Frankfurt - Vordertaus (FRM 5)
Antrag der CDU vom 29.06.2022, [NR 427](#)
3. Prüfungszeiten für das Revisionsamt sicherstellen
Antrag der CDU vom 29.06.2022, [NR 430](#)
4. Berichterstattung über die Vergabe von Gutachten bis zu 10.000 Euro
Antrag der CDU vom 06.07.2022, [NR 437](#)
5. Frankfurter Preis für queere Sichtbarkeit
Antrag der CDU vom 20.07.2022, [NR 457](#)
6. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, [M 147](#)
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 16.11.2021, [NR 175](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 17.11.2021, [NR 176](#)
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, [OA 80](#)
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 30.11.2021, [OA 109](#)
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 144](#)
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 145](#)
7. Umgestaltung Bruchfeldplatz Niederrad
hier: Vorlage zur Freigabe der Vorplanung sowie der Planungsmittel für die weiterführende Planung
Vortrag des Magistrats vom 24.06.2022, [M 90](#)
8. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main 2020 - 2029
Vortrag des Magistrats vom 24.06.2022, [M 91](#)

9. Frankfurter Anpassungsstrategie an den Klimawandel 2.0
Vortrag des Magistrats vom 24.06.2022, [M 92](#)
10. Frankfurter Programm zur sozialen Mietwohnungsbauförderung
Richtlinien zur kommunalen Finanzierungs-beteiligung an der Förderung des Landes Hessen zum Erwerb von Belegungsrechten durch die Verlängerung/Anschlussförderung von Belegungs- und Mietpreisbindungen
Vortrag des Magistrats vom 24.06.2022, [M 93](#)
11. 1. Bebauungsplan Nr. 257 Ä2 - 2. vereinfachte Änderung -
Bebauungsplan Nr. 862 Ä - Westlich Im Fuchsloch - 1. vereinfachte Änderung -
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
2. Bebauungsplan Nr. 918 - Alt-Erlenbach/ Am Mittelpfad
hier: instellung des Verfahrens
Vortrag des Magistrats vom 24.06.2022, [M 94](#)
12. Genossenschaftliches Wohnen stärken
Finanzierung der Maßnahmen aus dem Konzept
Vortrag des Magistrats vom 24.06.2022, [M 95](#)
13. Modernisierung von Sportanlagen im Rahmen des Kunstrasenprogramms
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage für die Sportanlage Birsteiner Straße
Vortrag des Magistrats vom 24.06.2022, [M 96](#)
14. Modernisierung von Sportanlagen im Rahmen des Kunstrasenprogramms
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage für die Sportanlage Niederursel
Vortrag des Magistrats vom 24.06.2022, [M 97](#)
15. Erschließung Baugebiet Leuchte (Bebauungsplan Nr. 377)
hier: Baumfällvorlage
Vortrag des Magistrats vom 04.07.2022, [M 98](#)
16. Bebauungsplan Nr. 912 - Adam-Riese-Straße -
hier: Aufstellungsbeschluss-Änderung - § 2 (1) BauGB
Beschluss zur öffentlichen Auslegung - § 3 (2) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 04.07.2022, [M 99](#)
17. Bebauungsplan Nr. 927 - Südlich Palleskestraße/westlich Zuckschwerdtstraße -
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung - 3 (2) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 04.07.2022, [M 100](#)
18. 1. Bebauungsplan Nr. 928 - Südlich Frankenallee/Hellerhofstraße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
2. Bebauungsplan Nr. 888 - Östlich Günderrodenstraße
hier: Einstellung des Verfahrens
Vortrag des Magistrats vom 08.07.2022, [M 101](#)
19. Grundstückstausch: Taktisches Feuerwehkonzept 2020
Gemarkung Bockenheim, Schwälmer Straße 28, Flur 5, Flurstück 13/11
Gemarkung Hausen, Am Spritzenhaus 1 - 3, Flur 8, Flurstück 5/5
Vortrag des Magistrats vom 08.07.2022, [M 106](#)
20. Kinderzentrum Hügelstraße (KiZ 52), 60431 Frankfurt am Main-Dornbusch, Hügelstraße 148, Energetische Ertüchtigung und Anbau zur Optimierung des Raumprogramms und Erweiterung um eine Gruppe für Kinder unter 3 Jahren
hier: Mehrbedarf
Vortrag des Magistrats vom 08.07.2022, [M 107](#)
21. Gartenordnung für den Palmengarten und den Botanischen Garten der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 18.07.2022, [M 110](#)
22. Franz-Böhm-Schule, Abriss/Neubau Gebäude C
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 22.07.2022, [M 112](#)
23. Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“
Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)
Vortrag des Magistrats vom 22.07.2022, [M 115](#)
24. Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH
hier: Konsortialvertrag Verlängerung der Verhandlungsfrist
Vortrag des Magistrats vom 22.07.2022, [M 116](#)
25. Erweiterungsbau für das Kinder- und Familienzentrum Eckenheim auf dem Außengelände des Kinderzentrums Sigmund-Freud-Straße (KiZ 117) sowie Sanierung des Außengeländes
hier: Mehrbedarf
Vortrag des Magistrats vom 22.07.2022, [M 117](#)
26. Änderung und Erweiterung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Goldsteinstraße im Zuge des Umbaus des Eisenbahnknotens Frankfurt/M.-Sportfeld, 2. Ausbaustufe durch die Deutsche Bahn AG (DBAG);
- Mehrkostenvorlage für den städtischen Kostenanteil gem. Eisenbahnkreuzungsgesetz (EkrG) §§ 3, 12 Abs. 2
Vortrag des Magistrats vom 22.07.2022, [M 118](#)
27. Multifunktionsarena auf dem Stadiondreieck Areal P9
Vortrag des Magistrats vom 22.07.2022, [M 119](#)
28. Verkehrsleit- und Informationssystem (VLIS)
hier: Freigabe der Planungsmittel
Vortrag des Magistrats vom 22.07.2022, [M 120](#)
29. 1. Bebauungsplan Nr. 942 - Östlich A5/ Eschborner Landstraße -
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 22.07.2022, [M 121](#)
30. Neugestaltung des „Spielplatzes Schaumburger Straße“ - Planung und Umsetzung der Maßnahme Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ Frankfurt-Sossenheim:
Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 15.08.2022, [M 129](#)
31. Ausbau der Geh- und Radwege im Knotenpunkt Siemensstraße/Heisterstraße
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 22.08.2022, [M 133](#)

32. Verhandlungen zum Erwerb des Musikbunkers im Marbachweg führen
Bericht des Magistrats vom 24.06.2022, B 266
33. Transparenz bei der Toursimusabgabe
Bericht des Magistrats vom 08.07.2022, B 281
34. Hundesteuerbefreiung für Assistenzhunde
Bericht des Magistrats vom 18.07.2022, B 292
35. Mainova Rechenzentrum soll nach städtischen Vorgaben gebaut werden
Vortrag des Magistrats vom 21.03.2022, M 44
Anregung des OBR 11 vom 23.05.2022, OA 196

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG I

1. Bestellung eines Erbbaurechts an einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Frankfurt, Bezirk 13, Flur 142, Flurstück 8/6, Friedberger Landstraße 8
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, M 171
2. Bestellung eines Erbbaurechts an Grundstück Gemarkung Frankfurt, Bezirk 34, Flur 25, Flurstück 467/220, 492/220, 493/220, Am Leonhardsbrunn 12 - 14, Villa Merton
Vortrag des Magistrats vom 25.06.2021, M 93

Christiane Loizides
Ausschussvorsitzende

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlementsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 3 (Nordend)

Einladung zur 13. Sitzung des Ortsbeirates 3 am

Donnerstag, dem 15. September 2022,
19:30 Uhr, Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum, Rothschildallee 16a, Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 13.10.2022 um 19:30 Uhr im Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum, Rothschildallee 16a, Saal, statt.
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (12. Sitzung vom 07.07.2022)
3. Feststellung der Tagesordnung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 4.1 Was passiert mit den Gebäuden der Berta-Jourdan-Schule im Nordend?
- 4.2 Außengastronomieflächen anwohnerfreundlich gestalten

Anregungen an den Magistrat:

- 4.3 Sicherheit der Schulwege zur Liebfrauenschule
- 4.4 Verbleib der Schwarzburgschule während der Bauarbeiten am Glauburgbunker
- 4.5 Fahrradbügel auf dem Gelände der Elisabethenschule
- 4.6 Digitalisierung der Frankfurter Schulen
- 4.7 Eltern entlasten - Notbetreuung für Kinder
- 4.8 Pilotprojekt Schulhoföffnung Merianschule
- 4.9 Zugang zur öffentlichen Toilette am Merianplatz ermöglichen
- 4.10 Nachhaltige Alternativen zu Chemietoiletten
- 4.11 Ausweichquartier für das KiZ 126
- 4.12 Kulturelle Nutzung Bethmannsches Gartenhaus, Bauberatung
- 4.13 Mangel an Hortplätzen für Schülerinnen und Schüler der Liebfrauenschule
- 4.14 Schulstandort in den Günthersburghöfen auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei weiter planen
- 4.15 Gymnasium an den Günthersburghöfen
- 4.16 Kommunales Vorkaufsrecht in Milieuschutzgebieten
- 4.17 Vorstellung des Konzepts für öffentliche Toiletten 2

Auskunftsersuchen:

- 4.18 Wer bringt Vorschulkinder von der Kita in die Grundschule und zurück?
- 4.19 Flexible Kinderbetreuung
- 4.20 Wie ist die derzeitige Auslastung der Schulkantinen an den Schulen im Ortsbezirk 3 - Nordend?
- 4.21 Antisemitische Vorfälle an Schulen im Ortsbezirk 3 im Zeitraum 2016 bis 2018
- 4.22 IGS Nordend - Vergabe des Caterings erneut „schiefgelaufen“
- 4.23 Schulhoföffnung muss weitergehen
- 4.24 Bestandsaufnahmen von Baumaßnahmen von Kinderbetreuungseinrichtungen im Ortsbezirk 3

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 5. Umgestaltungskonzept für die untere Berger Straße
- 6. Zuschuss für Umgestaltung Musterschulhof
- 7. Lärmschutz für die Eschersheimer Landstraße zwischen Eschenheimer Turm und Dornbusch
- 8. Beschlossene Ortstermine: Wie ist der Sachstand?
- 9. Zwischennutzung der Gebrauchtwagenhändlerfläche an der Friedberger Landstraße
- 10. Glastonnen für Gastronomiebetriebe
- 11. Bethmannsches Gartenhaus in öffentlicher Hand belassen
- 12. Interimsausweichquartier für sanierungsbedürftige Kindereinrichtungen im Bereich der Günthersburghöfe schaffen
- 13. Verkehrsberuhigter Bereich Rotlintstraße zum Spielen für Kinder aufwerten
- 14. Einmündung Martin-Luther-Straße in den Alleenring
- 15. Übergang Günthersburgallee über den Alleenring und weiterer Verlauf
- 16. Wann werden die Grünflächen im Bereich des Gebietes nördlich der Friedberger Landstraße für alle zugänglich sein?
- 17. Verantwortlichkeiten für die Mädchen- und Jungenarbeit in Frankfurt
- 18. Mehr Begrünung für den Frauensteinplatz
- 19. Ist das Südmilch-Gelände verkäuflich?
- 20. Auswirkungen der Bebauung Friedberger Landstraße 30 bis 32 eruieren
- 21.1 Umsetzung Litfaßsäule in der Wolfsgangstraße
- 21.2 Wolfsgangstraße - Platz auf dem Bürgersteig
- 22. Welche Rolle spielt der Magistrat bei der Vermietung der Zimmer im Couva Boarding House?
- 23. Raserszene in der unteren Eschersheimer Landstraße stärker bekämpfen

Antrag:

- 24. Frankfurter Radbügel

Vortrag des Magistrats:

- 25. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main 2020 - 2029

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 26. Querung des Alleenrings für Radfahrende an der Günthersburgallee
- 27. Rosenbeet Bushaltestelle auf dem Alleenring Höhe Günthersburgallee
- 28. Freihalten der Kreuzung Günthersburgallee/ Ecke Vogelsbergstraße
- 29. Oberstufengymnasium im Bereich der Günthersburghöfe?
- 30. Studie zu Fahrradgaragen
- 31. Querungsmöglichkeit Radverkehr Alleenring im Bereich der Berger Straße verbessern
- 32. Sitzbänke Merianplatz und untere Berger Straße
- 33. Barrierefreier Zugang zum Bethmannpark
- 34. Umsetzung und Erneuerung des Schaukastens Oeder Weg
- 35. Störende Pollerreihe im Oeder Weg
- 36. Parkplätze statt Poller auf dem Oeder Weg
- 37. Ortstermin Cronstettenstraße
- 38. Änderungen auf der Wolfsgangstraße
- 39. Klarheit bezüglich der Parksituation in der Jahnstraße schaffen
- 40. Radarfalle Medusa - Lärmmessung in der Innenstadt
- 41. Errichtung von Fahrradbügeln an der Kreuzung Rotlintstraße/Ecke Vogelsbergstraße
- 42. Sonnensegel für den Spielplatz am Merianplatz
- 43. Mehr Aufmerksamkeit für Kinder in der Koselstraße
- 44. Verkehrszeichen „Fußgänger“ im Bereich von Wohnanlagen von Seniorinnen und Senioren
- 45. E-Ladepazitäten im Nordend erhöhen
- 46. Straßenbeleuchtung im Nordend energieeffizient umgerüstet?
- 47. Helligkeitsgesteuerter statt nach der Uhrzeit gesteuerter Betrieb von Straßenlaternen in Frankfurt zur Reduktion des Energieverbrauchs
- 48. Umgestaltung der Fußgängerüberwege Kreuzung Eschersheimer Landstraße/Ecke Fichardstraße
- 49. Barrierefreiheit auf der Kantstraße
- 50. Umgang mit Mehrverkehr auf der Friedberger Landstraße durch Autobahnausbau

51. Demonstration per Autokorso in Zukunft unterbinden

Vortrag des Magistrats:

52. Neugestaltung der Wasserspielanlage im Günthersburgpark
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage

Berichte des Magistrats:

53. Neufassung der Grünanlagensatzung: Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein
54. Mehr Fahrradparkplätze für alle Stadtteile
55. Fassadensanierung des Holzhausenschlösschens
56. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
57. Katastrophenschutz in Frankfurt am Main
58. Spielregeln für Leihfahrräder
59. Versorgung der Schulen mit Luftreinigungsgeräten - wie geht es weiter?
60. Kinderbetreuung verlässlicher machen
61. Bestattungsformen an Wünschen der Bürger ausrichten
62. Zivil- und Bevölkerungsschutz sicherstellen
63. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
64. Die lokale Wirtschaft und die Pflegedienste brauchen Parkplätze!
Gewerbeparkausweise in Bewohnerparkgebieten mit Parkraumbewirtschaftung einführen
65. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2022
66. Frühzeitige Unterrichtung der Ortsbeiräte über Bauvorhaben
67. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
68. Überprüfung aller Frankfurter Spielplätze auf Inklusion

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

- Empfang und Stadtteilpreis des Ortsbeirates 2023

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

- Benennung einer Schöffin/eines Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

- Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers bzw. einer Schöffin/eines Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte

Karin Guder
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 8 (Heddernheim - Niederursel - Nordweststadt)

Einladung zur 13. Sitzung des Ortsbeirates 8 am

Donnerstag, dem 15. September 2022,
9:30 Uhr, SAALBAU Titus-Forum,
Walter-Möller-Platz 2, Drei-Hügel-Saal
(Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Bürgerinnen- und Bürgerfragestunde

Vertreter der RTW Planungsgesellschaft sind eingeladen, den aktuellen Stand der Planungen zur Regionaltangente West, insbesondere die Bereiche, die den Ortsbezirk 8 betreffen, vorzustellen.

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- Feststellung der Tagesordnung
- Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 13.10.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2, Drei-Hügel-Saal (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske), statt.
- Genehmigung der letzten Niederschrift (12. Sitzung vom 07.07.2022)
- Stellungnahmen des Magistrats zu Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates
- Bericht der städtischen Ehrenbeamten sowie dazugehörige Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
a) Stadtbezirksvorsteherinnen und Stadtbezirksvorsteher
b) Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorsteher
c) Kinderbeauftragte
d) Seniorenbeirat
- Mitteilungen zum Planungsstand des neuen Stadtteil Frankfurt Nord-West
- Ortsbeiratsbudget

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- Verkehrssicherheit erhöhen - Einrichtung eines Fahrradwegs auf der Hedderner Landstraße
- Verkehrssicherheit in der Hedderner Landstraße erhöhen
- Müllheizkraftwerk/Müllverbrennungsanlage im Wohngebiet Heddernheim - Sachstandsanfrage zu Umweltschutzstandards und Sicherheitskonzept

Berichte des Magistrats:

- Planung Urselbach/Sandelmühle: Warum erhält der Ortsbeirat keine Information?

11. Dillenburger Straße: Verkehrsraum zukunfts-gerecht neu aufteilen

Neue Vorlagen:

Anträge:

12. Spielplatz Tacitusstraße mit Beteiligungsprojekt aufwerten
13. An NIDA erinnern - wann kommen die Lackprofile für die Römerstadtschule?
14. Endstation Heddernheim!
U 8 im Berufsverkehr nicht unterbrechen
15. Ortsbeiräten wieder den Zugang zum „Roten Buch“ der Stadt geben!
16. Viele neue Bäume pflanzen - Hält die Bewässerung da Schritt?
17. Einrichtung von Trinkbrunnen im Ortsbezirk
18. Kühlung des Nidda Wasser nach Pariser Vorbild prüfen
19. Verkehrsberuhigung im Wohngebiet - Tempo-30-Zone im Hammarskjöldring und mit Tempo 30 in die Roßkopfstraße
20. Benennung eines Weges in Erinnerung an den Erbauer des Heddernheimer Schlosses
21. Kreative Gestaltung Treppenturm Heddernheimer Steg

Vorträge des Magistrats:

22. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main 2020 - 2029
23. Frankfurter Anpassungsstrategie an den Klimawandel 2.0
24. Modernisierung von Sportanlagen im Rahmen des Kunstrasenprogramms
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage für die Sportanlage Niederursel

Berichte des Magistrats:

25. Mehr Fahrradparkplätze für alle Stadtteile
26. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
27. Katastrophenschutz in Frankfurt am Main
28. Spielregeln für Leihfahrräder
29. Versorgung der Schulen mit Luftreinigungsgeräten - wie geht es weiter?
30. Kinderbetreuung verlässlicher machen
31. Bestattungsformen an Wünschen der Bürger ausrichten
32. Zivil- und Bevölkerungsschutz sicherstellen
33. Fahrradwege für den Frankfurter Westen
34. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
35. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2022
36. Museales Konzept NIDA-Heddernheim

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

37. Umgehende Darlegung des aktuellen Planungsstands der Ernst-Reuter-Schulen

Neue Vorlagen:

Berichte des Magistrats:

38. Frühzeitige Unterrichtung der Ortsbeiräte über Bauvorhaben
39. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
40. Überprüfung aller Frankfurter Spielplätze auf Inklusion

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Auskunftsersuchen:

- 41.1 Zusätzliche Kita-Plätze in der Nordweststadt
42. Umzug der Kita Zauberberg

Katja Klenner
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 9 (Dornbusch - Eschersheim - Ginnheim)

Einladung zur 13. Sitzung des Ortsbeirates 9 am

Donnerstag, dem 15. September 2022,
19:30 Uhr, Gemeindehaus der kath. Kirchengemeinde Sta. Familia, Am Hochwehr 11, Großer Saal

Eröffnung

Allgemeine Fragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (12. Sitzung vom 07.07.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
- Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 13.10.2022 um 19:30 Uhr in der Evang. Andreaskirche, Kirchhainer Straße 2, Gemeindesaal, statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Öffentliche Toilette im Grünzug Platenstraße
- 5.2 „Löwenstark“ an Schulen des Ortsbezirks

- 5.3 Astrid-Lindgren-Schule:
Schaffung zusätzlicher Fahrradstellplätze
- 5.4 Öffentliche Toiletten-Anlage Ginnheim
- 5.5 Verlängerung der Nutzung der Gemeinderäume der St. Josef Kirche für die Ziehenschule über die Sommerferien hinaus

Auskunftsersuchen:

- 5.6 Informationen zur Versorgung mit Kitaplätzen im Ortsbezirk 9
- 5.7 Informationen zur Grundschulkindbetreuung im Ortsbezirk 9
- 5.8 Andauernde Raumnot an der Ziehenschule hier: Unbeantwortete Anfrage des Ortsbeirats 9 vom 08.07.2021
- 5.9 Bereitstellung ausreichender Schul- und Kinderbetreuungsplätze im Stadtbezirk 9
- 5.10 Sachstand Wasserhäuschen an der Ginnheimer Landstraße (zwischen den Hausnummern 174 bis 180)

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 6. Verkehrssituation Bonameser Straße
- 7. Weiterentwicklung der Ortsbeiratsbudgets
- 8.1 Parkplatzsituation an der Eschersheimer Landstraße südlich des Marbachwegs
- 8.2 Parkplätze für behinderte Menschen und die Belieferung des Einzelhandels schaffen

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 8.3 Bestehende Kurzzeitparkplätze vor den Geschäften südlich des Dornbusches erhalten
- 8.4 Kurzzeitparkplätze am Dornbusch erhalten

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 9. Ensembleschutz für Wohnviertel
- 10. Fußgängerüberwege über die Main Weser Bahnstrecke sicherstellen!
- 11. Halbseitiges Parken auf Gehwegen im Ortsbezirk durch Anbringung des Verkehrszeichens 315 genehmigen
- 12. Gehwegparken im Ortsbezirk 9

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 13. Nord-Süd-Radwegeverbindung
- 14. Planungen Radweg Eschersheimer Landstraße
- 15. Errichtung eines Schaukastens für den Ortsbeirat 9 vor dem Postzentrum an der Hügelsstraße 181
- 16. Wöhlerschule - Sportunterricht in Schwimmbad und Turnhalle
- 17. Schienenlärm Höhe Hessischer Rundfunk

- 18. Kiosk am Bunker im Marbachweg
- 19. Sinai-Wildnis: Wildnislotsen einsetzen und für Umweltlernen nutzen
- 20. Diesterwegschule
- 21. Diesterwegschule ohne Spiel- und Pausenhof/ „Baustelle statt Schulhof“
- 22. Situation der Diesterwegschule am Auslagerungsstandort
- 23. Fahrradabstellmöglichkeiten vor den Häusern in der Ricarda-Huch-Straße und in der Selma-Lagerlöf-Straße
- 24. Fahrradstraße Ginnheimer Stadtweg
- 25. Befestigung der Wege im Volkspark Niddatal sowie am Niddauerfer
- 26. Einrichtung einer Lieferzone in der Straße Am Mühlgarten 2 hinter den Fahrradabstellplätzen bis zum Treppenabgang des Alten Friedhofes
- 27. Verkehrssituation im Bereich Woogstraße/Auf der Schloßhecke durch Anbringung zweier Spiegel verbessern
hier: Sicherheit durch Anbringung durch zwei Spiegel
- 28. Absicherung der Sichtbeziehungen am Fußgängerüberweg Stefan-Zweig-Straße
- 29. Ortstermin zur Gestaltung des Grünstreifens auf der westlichen Hügelsstraße
- 30. Mehrjährige Blumenbepflanzung auf dem Grünstreifen entlang der Hügelsstraße
- 31. Fahrradbügel in der Stefan-Zweig-Straße in Höhe der Hausnummer 17 und des Kinderzentrums
- 32. Klima- und artenschutzgerechte Gestaltung der Grünflächen am neuen Spielplatz Platenstraße
- 33. Leerstand als städtebaulichen Missstand erfassen?
- 34. Leerstand im Wohnungsbestand der Bundesbank im Ortsbezirk 9
- 35. Klimaresilienz der Grünflächen im Ortsbezirk 9 verbessern
- 36. Klima- und artenschutzgerechte Gestaltung der Grünflächen am neuen Spielplatz Platenstraße
- 37. Namensgebung für die öffentlichen Bücherschränke im Ortsbezirk 9
Liste der Bücherschränke im Ortsbezirk 9

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 1. Reinigung der Raumlufffilter an der Wöhlerschule durch die Stadt Frankfurt
- 2. Spielplätze im Ortsbezirk 9/Spielgeräte erweitern/Spielgeräte zügig instand setzen
hier: Spielplatz in der Fontaneanlage/Höllbergspielplatz

3. Geschwindigkeitsbegrenzung für Schwerlastverkehr (Bus, Lkw) im Abschnitt Zehnmorgenstraße 1 bis 14, auf 15 km/h

Vorträge des Magistrats:

4. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main 2020 - 2029
5. Frankfurter Anpassungsstrategie an den Klimawandel 2.0
6. Kinderzentrum Hügelsstraße (KiZ 52), 60431 Frankfurt am Main-Dornbusch, Hügelsstraße 148, Energetische Ertüchtigung und Anbau zur Optimierung des Raumprogramms und Erweiterung um eine Gruppe für Kinder unter 3 Jahren
hier: Mehrbedarf
7. Franz-Böhm-Schule, Abriss/Neubau Gebäude C
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage

Berichte des Magistrats:

8. Neufassung der Grünanlagensatzung: Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein
9. Verhandlungen zum Erwerb des Musikbunkers im Marbachweg führen
10. Mehr Fahrradparkplätze für alle Stadtteile
11. Containerlösung gegen die Raumnot der Ziehenschule
12. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
13. Katastrophenschutz in Frankfurt am Main
14. Spielregeln für Leihfahrräder
15. Versorgung der Schulen mit Luftreinigungsgeräten - wie geht es weiter?
16. Kinderbetreuung verlässlicher machen
17. Bestattungsformen an Wünschen der Bürger ausrichten
18. Zivil- und Bevölkerungsschutz sicherstellen
19. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
20. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2022
21. Umbau des Bahnübergangs Lachweg in Eschersheim: Eingriffe in Grundstücke und Verkehrserschließung es Quartiers Lachweg/ Hinter den Eichbäumen
22. Frühzeitige Unterrichtung der Ortsbeiräte über Bauvorhaben
23. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
24. Überprüfung aller Frankfurter Spielplätze auf Inklusion

Friedrich Hesse
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 15 (Nieder-Eschbach)

Einladung zur 13. Sitzung des Ortsbeirates 15 am

Freitag, dem 16. September 2022, 19:30 Uhr,
Gaststätte „Darmstädter Hof“, An der Walkmühle 1, Saal 1

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (12. Sitzung vom 08.07.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 07.10.2022 um 19:30 Uhr in der Gaststätte „Darmstädter Hof“, An der Walkmühle 1, Saal 1, statt.

4. Anregungen und Anfragen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 5.1 Alternative Planung und Bau eines Schulschwimmbeckens/Hallenbads auf dem Gelände des geplanten Schulzentrums (Grundschule und Gymnasium) im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 923 - Nordwestlich Auf der Steinern Straße
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, B 194
- 5.2 Genehmigung des Flächenprogramms für das zukünftige Gymnasium Nord am Standort Nordwestlich Auf der Steinern Straße; Einbeziehung der Planung für ein öffentliches Lehrschwimmbecken am gemeinsamen Standort Gymnasium und neuer Grundschule
Vortrag des Magistrats vom 27.11.2020, M 195
- 5.3 Mehr Hortplätze zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Nieder-Eschbach im Bereich der Ausbauplanung für Grundschulkindern berücksichtigen
Bericht des Magistrats vom 18.02.2022, B 83

Anregungen an den Magistrat:

- 5.4 Nachhilfe vor Ort möglich machen
- 5.5 Fußgängerüberwege an der U-Bahn
- 5.6 Radweg zwischen Nieder-Eschbach und Nieder-Erlenbach
- 5.7 Einladung der Bildungsdezernentin Frau Sylvia Weber in die Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirats 15

Auskunftersuchen:

- 5.8 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 15?

Neue Vorlagen:

Anträge:

6. Resolution des Ortsbeirates 15 Unterstützung der Einleitung eines Abwahlverfahrens von Oberbürgermeister Peter Feldmann
7. Nieder-Eschbach: Dahlienstraße/Gladiolenstraße - ausreichende Durchfahrtsbreite für die Feuerwehr?
8. Nieder-Eschbach: Durchgangsstraße „Homburger Landstraße“ zwischen Kreisel und Urseler Weg - Mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer
9. Nieder-Eschbach: Begrünung Gewerbegebiet Berner Straße und Genfer Straße
10. Reduzierung der Straßenbeleuchtung zwischen 22 Uhr abends und 6 Uhr morgens
11. Erhalt der Poststelle Nieder-Eschbach
12. Spiel- und Bolzplatz Gladiolenstraße erneuern, attraktiver gestalten und aufwerten
13. Leerstandsregister Verwaltungs-, Büro-, Gewerbe- und Industrieflächen für Nieder-Eschbach und Frankfurt erstellen
14. 50 neue Gießkannen für den Nieder-Eschbacher Friedhof
15. Ludwig-Quidde-Straße verkehrsberuhigen
16. Ausfahrt aus Ludwig-Quidde-Straße in Urseler Weg sicherer gestalten

Vorträge des Magistrats:

17. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main 2020 - 2029
18. Frankfurter Anpassungsstrategie an den Klimawandel 2.0

Berichte des Magistrats:

19. Mehr Fahrradparkplätze für alle Stadtteile
20. a) Geltendes Gräbergesetz für Frankfurter Opfer der NS-„Euthanasie“ umsetzen
b) Grabsteine der NS-„Euthanasie“-Gräber in Frankfurt korrigieren
21. Katastrophenschutz in Frankfurt am Main
22. Spielregeln für Leihfahrräder
23. Versorgung der Schulen mit Luftreinigungsgeräten - wie geht es weiter?
24. Kinderbetreuung verlässlicher machen
25. Bestattungsformen an Wünschen der Bürger ausrichten
26. Zivil- und Bevölkerungsschutz sicherstellen
27. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
28. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2022
29. Frühzeitige Unterrichtung der Ortsbeiräte über Bauvorhaben
30. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
31. Überprüfung aller Frankfurter Spielplätze auf Inklusion

Ernst Peter Müller
Ortsvorsteher



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Schwarzburgschule, Lenastraße 81 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00085 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 997
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: armin.gerbsch@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 997
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: armin.gerbsch@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00085
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
3.728,62 m² Unterhaltsreinigung
darin erhalten
148,44 m² HACCP
14.914,78 m² Grundreinigung
2.934,40 m² Schulhofreinigung
Reinigungsfachkraft auf Stundenbasis mit festgeschriebenem Stundenkontingent und festgesetztes Stundenkontingent für Sonderreinigungen und Stunden Corona Fachkraft

- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Schwarzburgschule
Lenastraße 81
60318 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
3.728,62 m² Unterhaltsreinigung
darin erhalten
148,44 m² HACCP
14.914,78 m² Grundreinigung
2.934,40 m² Schulhofreinigung
Reinigungsfachkraft auf Stundenbasis mit festgeschriebenem Stundenkontingent und festgesetztes Stundenkontingent für Sonderreinigungen und Stunden Corona Fachkraft
CPV-Referenznummer(n):
90919300-5
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.01.2023 bis 31.12.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 26.10.2022, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 26.10.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.01.2023 bis 31.12.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird der Mittelwert der angebotenen Wochenstunden aller wertbaren und zugelassenen Angebote der Bieter, welche aus dem Vergabeverfahren nicht ausgeschlossen ermittelt.
Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 30.

Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20 % bei der Punktzahl 1 endet.

Grundreinigung: Kalkulierte Stunden in der Grundreinigung fließen nicht in die prozentuale Wertung der Qualitäts-Wochenstunden mit ein. In der Kalkulation des angebotenen Preises sind alle Preisfaktoren mit einzukalkulieren. (Personal, Material usw.) alle im Rahmen der Leistungsbeschreibung beschriebenen Tätigkeiten sind in die Leistungswerte einzukalkulieren.

Die nachfolgend genannten Unterlagen sind bei Angebotsabgabe zwingend einzureichen. Bei fehlenden, unvollständigen oder nicht unterschriebenen Unterlagen wird das Angebot ausgeschlossen.

Es erfolgt keine Nachforderung!

- Unterlagen gemäß Bieter-Checkliste
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft (zwei Seiten)
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Objektleiter (drei Seiten)
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes freigestellter Vorarbeiter (zwei Seiten)
- Bestätigung der Objektbesichtigung
- Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
- Formblatt Referenzen (drei Seiten)
- Eigenerklärung zur Eignung von Liefer- / Dienstleistungen (vollständig ausgefüllt und unterschrieben).
- Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Zoo Frankfurt, Bernhard-Grzimek-Allee 1 – Seilnetzkonstruktionen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00364 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: jobst.jung@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2022-00364
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 - schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 - Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Zoo Frankfurt
Bernhard-Grzimek-Allee 1
60316 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
flächige und dreidimensionale Edelstahl-Seilnetzkonstruktionen in der Außenanlage für asiatische Löwen im Zoo Frankfurt

Umfang der Leistung:

Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um den Umbau der Außenanlage für asiatische Löwen im Zoo Frankfurt. Dabei wird der bisherige Wassergraben (Stahlbeton, Tiefe ca. 3,6 m) größtenteils verfüllt, um die für die Löwen nutzbare Gehegefläche deutlich zu vergrößern. Da die bisherige Tierbarriere „Wassergraben“ somit entfällt, sind partiell neue Gehegegrenzen herzustellen (Sprunghöhe Löwen 5 m).

Mit der Ausschreibung Seilnetzkonstruktionen in Außenanlagen sollen Teilleistungen für das Bauvorhaben beauftragt werden. Im Vorlauf bzw. parallel sowie teilweise nachgezogen erfolgen verschiedene Leistungen anderer Gewerke, so u.a. die Abbruch- und Rodungsarbeiten, die Erneuerung von Grundleitungen Dachentwässerung, Garten- und Landschaftsbauarbeiten oder das Herstellen von Kunstfelsen aus Spritzbeton sowie die Erstellung von Ortbetonwänden/-decken für Besuchereineblicke (einschl. Verglasung) und eine Zaunanlage Absperrgehege, was beides Vorleistungen für die Montage der Seilnetzkonstruktionen sind.

Folgende Arbeiten sind durch das Gewerk Seilnetzkonstruktionen durchzuführen:

- Vertikale, dreidimensionale Einnetzung aus Edelstahlnetz mit MW 50, Seil 3 mm, naturfarben, überwiegend an/auf bauseits erstellten Stahlbetonwänden/-decken und bestehenden Stahlbetonwänden montiert (ehemaliger Wassergraben, Fassade/ Dachuntersicht Bestandsgebäude), Netzhöhen (Abwicklung) bis ca. 6,5 m; insg. ca. 95 m²;
- Herstellung, Lieferung und Einbau von diversen Haltekonstruktionen wie z.B. fünf gebogenen, ca. 3,3 m langen Stahlstützen (feuerverzinktes Rundrohr) mit Absprießungen;
- Horizontale, flächige, Einnetzung der Absperranlage aus Edelstahlnetz mit MW 60 mm, Seil 3 mm, naturfarben, polygonale Fläche, Einbau in bauseits erstellter Stahlrahmenkonstruktion, Einbindung von zwei Bestandsbäumen, insgesamt 80 m²;
- Detailplanung/ Werk- und Montageplanung, Statik für alle Leistungen.

Die Leistungen befinden sich an der Schnittstelle des Besucherbereichs bzw. des internen Pflegerbereichs zum Tiergehege.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich:

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 14.11.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.04.2023

weitere Fristen:

28.02.2022 Fertigstellung Einnetzung Absperrgehege (mit anschließender vorzeitiger Inbetriebnahme des Absperrgeheges)

j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert

teilweise nachgefordert

nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 27.09.2022, 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 31.10.2022, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche

Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 27.09.2022, 10:00 Uhr

Ort: Submissionsstelle

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –

- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt
- Amt für Bau und Immobilien**
Kita 122, Kelsterbacher Straße 68
– Holzfassadenarbeiten –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00366 nach VOB/A
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2022-00366
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Kita 122
 Kelsterbacher Straße 68
 60528 Frankfurt am Main-Niederad
- f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen
 Art der Leistung:
 ca. 400 m² Fassadenfläche ist zu dämmen und mit einer Holzfassade in Red-Cedar (Rauhspund) zu verkleiden. Zudem sind zwei kurze, zweigeschossige Wandscheiben zimmermannsmäßig in Holz-Rahmenbauweise zu liefern und aufzustellen.
 Umfang der Leistung:
 ca. 400 m² Fassadenfläche ist zu dämmen und mit einer Holzfassade in Red-Cedar (Rauhspund) zu verkleiden. Zudem sind zwei kurze, zweigeschossige Wandscheiben zimmermannsmäßig in Holz-Rahmenbauweise zu liefern und aufzustellen.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage:
 Kindertageseinrichtung
 Zweck des Auftrags:
 Holzfassadenarbeiten
- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 07.11.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2022

- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 13.09.2022, 11:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 14.11.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien -
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 13.09.2022, 11:30 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien
Hostatoschule, Hostatostraße 38
– Brandschutztüren-Holzrahmentüren –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00367
nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail: grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2022-00367
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
- Hostatoschule
Hostatostraße 38
65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen
- Art der Leistung:
Technische Bearbeitung, Produktion, Lieferung,
Einbau und Anschluss an angrenzende Bau-
teile von Brandschutztüren - Holzrahmentüren im
Erweiterungsgebäude.
- Umfang der Leistung:
- Besondere Leistungen
- 1 Psch Baustelleneinrichtung
 - 1 Psch Werkstattzeichnung
 - 1 Psch Dokumentation
 - 1 Psch Prüfung u. gemeinsame Abnahme
m. d. Elektriker
- Massivholzrahmentüren
- 1 Stk. 1-flg. Tür, 1.340 x 2.270 mm, T30-RS
 - 1 Stk. 1-flg. Tür, 1.550 x 2.890 mm, T30-RS
 - 1 Stk. 1-flg. Tür, 1.550 x 3.030 mm, RS
 - 1 Stk. 1-flg. Tür, 1.550 x 3.130 mm, RS
 - 1 Stk. Türanlage, 4.200 x 3.010 mm,
mit Tür T30-RS
- Wartungsverträge
- 1 a Wartung 1. Jahr
 - 1 a Wartung 2. Jahr
 - 1 a Wartung 3. Jahr
 - 1 a Wartung 4. Jahr
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich:
 - nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- Beginn der
Ausführung: 13.03.2023
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 31.03.2023
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
 - nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebot ist: zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
zur Verfügung gestellt
 - Maßnahmen zum Schutz vertraulicher
Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
Angebotsabgabe gefordert
war, werden: nachgefordert
- teilweise nachgefordert
 - nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der
Angebotsfrist: 05.10.2022, 11:00 Uhr
Ablauf der
Bindefrist: 09.11.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche
Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 05.10.2022, 11:00 Uhr
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend
sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-
bedingungen und/oder Hinweise auf die
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie
enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-
gemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-
weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste
des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-
ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf ge-
sondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese
präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23 – Putz- und Malerarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00368 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail:
submissionstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
Internet:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2022-00368
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:
Dominikanerkloster
Kurt-Schumacher-Straße 23
60311 Frankfurt am Main

- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen: –

Art der Leistung:

Beputzarbeiten und Malerarbeiten Holzfenster-
austausch

Umfang der Leistung:

Das Dominikanerkloster Frankfurt, heute Sitz des Evangelischen Regionalverbandes, entstand ab 1233 unter Architekt Jörg Östreicher in gotischem Stil. Die Klosteranlage wurde im Zuge der Barockisierung umgebaut. Nach der Kriegszerstörung 1944 wurde die Anlage modern wiederaufgebaut, nur der gotische Chor von 1470 mit seinen spätgotischen Maßwerkfenstern blieb bestehen. Der rechteckige Bau aus den 1950er Jahren ist um einen quadratischen Binnenhof (in Anlehnung an den ehemaligen Kreuzgang, gelegen. Das ehem. Dominikanerkloster hat zwei Vollgeschosse und ein ausgebauten Dachgeschoss.

Ziel der Maßnahmen ist die Erneuerung abgängiger Fenster und Aufarbeitung intakter Fenster auf der Nord und Ostseite (zur Battonnstraße und Kurt-Schumacher-Straße).

Bei der Begutachtung der Nord- und Ostfassade gab es folgende Zustände der Fenster:

Im Erdgeschoss der Ostseite befinden sich bauzeitliche Verbundfenster mit außenliegender Bleiverglasung, die sowohl energetisch (Dichtigkeit, Wärmeschutz), als auch schallschutztechnisch erhebliche Mängel aufweisen. Diese sind zu weit fortgeschritten, als dass eine ledigliche Sanierung keine vertretbare Lösung herbeiführen würde.

Die Fenster im ersten Obergeschoss (und höher) sind in den 1980er/ 90er Jahren neuzeitlich eingesetzt worden; sie sind denkmalpflegerisch nicht erhaltenswürdig und sollen erneuert werden.

Die Fenster in den beiden Treppenhäusern sind intakt und werden lediglich mit einem Wiederholungsanstrich versehen.

Informationen über einzelne Fenster lassen sich den Ausführungsplänen und der beigefügten Fensterliste entnehmen.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 27.10.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.02.2023
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 15.09.2022, 11:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 21.10.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien -
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 15.09.2022, 11:00 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder deren Bevollmächtigte
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

**Amt für Bau und Immobilien
 KIZ 107, Dürkheimer Straße 49
 – Grund- und Unterhaltsreinigung –
 Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00369
 nach UVgO**

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 35 470
 E-Mail: tanja.winzer@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR KIZ 107
- Art und Umfang der Leistung:
 953,47 m² Unterhaltsreinigung
 1.429,5 m² Grundreinigung
- Ort der Leistung:
 KIZ 107
 Dürkheimer Straße 49
 65934 Frankfurt am Main
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
 Beginn: 01.12.2022
 Ende: 30.11.2024
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
 Anforderungsfrist: 25.10.2022, 07:40 Uhr
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 25.10.2022, 12:00 Uhr
 Bindefrist: 30.11.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
 - 2.1 Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio.€ p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal
- 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
- 3.1 Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Kinderzentren). Jede dieser Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel / Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
- 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung in sozialversicherungspflichtige und geringfügige Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
- 3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen. In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
 Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
4. zusätzliche Angaben und Nachweise
- 4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
 Wenn ja, Adresse angeben.
 Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt wird.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
 Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
 1 Preis (50 %)
 2 Qualität (50 %)

- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

- q) Sonstige Informationen: –

Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß §41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- beigefügtes Formular Eigenerklärung zur Eigenschaft.pdf (vollständig ausgefüllt)
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbeurteilung.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:
gemäß Bieter-Checkliste Vorhandene Geräteausstattung im Betrieb
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca. 40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt. Die Angebote, die nach der formalen Prüfung ausgeschlossen sind, werden hierbei nicht berücksichtigt.

Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20 % bei der Punktzahl 1 endet.

**Amt für Bau und Immobilien
KIZ 125, Carl-Sonnenschein-Straße 1
– Grund- und Unterhaltsreinigung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00373
nach UVgO**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 470
E-Mail: tanja.winzer@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur

- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR KIZ 125

Art und Umfang der Leistung:
635,65 m² Unterhaltsreinigung
1.080,14 m² Grundreinigung

Ort der Leistung:
KIZ 125
Carl-Sonnenschein-Straße 1
65936 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
- Beginn: 01.04.2023
Ende: 31.03.2025

- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 27.10.2022, 11:17 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 27.10.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 28.02.2023
- j) Sicherheitsleistungen: siehe Vergabeunterlagen
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
 - 2.1 Nachweis über das Bestehen einer Betriebspflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio.€ p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
 - 3.1 Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Kinderzentren/Krabbelstuben). Jede dieser Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel / Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
 - 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung in sozialversicherungspflichtige und geringfügige Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
- 3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen.
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)? Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
 - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß §41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen.
Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
 - beigefügtes Formular Eigenerklärung zur Eignung.pdf (vollständig ausgefüllt),
 - beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
 - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbeurteilung.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:
gemäß Bieter-Checkliste Vorhandene Geräteausstattung im Betrieb Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt. Die Angebote, die nach der formalen Prüfung ausgeschlossen sind, werden hierbei nicht berücksichtigt. Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20 % bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Informations- und Kommunikationstechnik Grundschule, Kalbach, Talstraße – Tiefbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 16-2022-00028 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik
Zanderstraße 7
60327 Frankfurt am Main
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 16-2022-00028
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Grundschule Kalbach - Außenstelle
Talstraße von der Straße An der Grünhohl aus
60437 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:
Tiefbauarbeiten

Umfang der Leistung:

Das Kabelschutzrohr beginnt an der Grundschule Kalbach in der Straße An der Grünhohl und endet an der Außenstelle in der Talstraße 26a und verläuft überwiegend in Gehwegen sowie im Zufahrtsweg zur Außenstelle.
Die Verlegung der Rohre erfolgt größtenteils in offener Bauweise. Lediglich im Bereich der Telekomschächte 3429 und 3433 müssen voraussichtlich 2 Teilstücke von je 2 m mittels Erdrakete hergestellt werden.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 08.11.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2023

j) Nebenangebote:

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert
- nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 29.09.2022, 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 31.10.2022, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien -
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 29.09.2022, 11:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen

t) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
4283 Darmstadt

Grünflächenamt Spielplatz, Konstanzer Straße/Bodenseestraße – Neugestaltung Spiel- und Freizeitanlage –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00093 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 71 873
E-Mail: verena.ankenbrand@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2022-00093

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
Spielplatz, Konstanzer Straße / Bodenseestraße,
60386 Frankfurt am Main-Fechenheim

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:
Landschaftsbauarbeiten

Umfang der Leistung:
Neugestaltung Spiel- und Freizeitanlage

Massen-Mengen-Zusammenstellung: Folgende Leistungen sind unter anderem durch den AN zu erbringen: Großflächiger Abtrag der wassergebundenen Wegeflächen; Roden von pflanzlichem Aufwuchs und Gehölzen; Rückbau von Fallschutzflächen; Rückbau von Ausstattungselementen und Spielgeräten; Rückbau von Ausstattungselementen (Findlinge, Bänke, Hochbeete) zur Wiederverwendung; Herstellen von Fallschutzflächen (Sand, Holzhacksel, EPDM); Herstellen von Belagsflächen (Asphalt, wassergebundene Wegedecken, Pflaster); Herstellen einer bewegten Asphaltfläche; Herstellen einer Streetball Fläche (Asphalt) inkl. Markierung und Ballfangzaun; Herstellen von Einfriedungen/Stabmattenzäunen inkl. Toren; Wiedereinbau und Einbau von Ausstattungselementen; Einbau von Spieleinbauten; Einbau einer Parkour/Fitnessanlage; Flächenentwässerung über Pflasterrinnen, Sportplatzrinnen, Punktabläufe; Anlage einer Kiesrigole und Versickerungsmulden; Herstellen einer bewegten Rasenfläche, vegetationstechnische Arbeiten, Ansäen von Rasen, Pflanzen von Hochstämmen und Gehölzen; Fertigstellungs- und Entwicklungspflege.	ca. 160 m ca. 380 m ² ca. 295 m ² ca. 515 m ca. 35 m ca. 125 m ca. 36 Stk. ca. 8 Stk. 1 Stk. ca. 90 m ca. 95 m ca. 25 m ³ ca. 80 m ² ca. 146 Stk. ca. 505 Stk 13 Stk. Hochstämmen pflanzen	bewegte Asphaltfläche herstellen Herstellen Linierung Street Ball Herstellen wassergebundene Wegedecke Herstellen Pflasterbelag Einfassungen 1-Zeiler Einfassungen 3-Zeiler Muldenrinne Einbau/Wiedereinbau von Ausstattungselementen Einbau von Spieleinbauten Einbau einer Parkour/ Fitnessanlage Einbau Ballfangzaun Einbau Stabmattenzaun Herstellen von Fundamenten für Spieleinbauten Geländemodulation Gehölze pflanzen Heckenpflanzen Rasen ansäen
Angaben zum Leistungsumfang: Das Projekt verfügt über folgende Kenngrößen: ca. 3.000 m ² ca. 2.600 m ³ ca. 1.950 m ² ca. 25 m ² ca. 690 m ² ca. 18 m ca. 120 m ca. 40 m 4 Stk. ca. 27 Stk. ca. 3 Stk. ca. 33 Stk. ca. 7 Stk. ca. 125 m ² ca. 222 m ² ca. 881 m ² ca. 88 m ²	Baugelände Aufwuchs abräumen Bodenbewegungen Oberboden/Boden lösen wassergebundene Decke lösen ca. 25 m ² Rückbau Pflasterbelag Rückbau Betonplattenbelag Rückbau vorhandene Tragschichten Rückbau Stabmattenzaun Rückbau Ballfangzaun Rückbau Tiefbord Rückbau Spielgeräte Rückbau Ausstattungselemente Rückbau Ausstattungselemente Sport Rückbau Findlinge Naturstein Sträucher/Gehölze roden Herstellen Fallschutzflächen lose Herstellen EPDM Fallschutz Wege/Plätze Asphalt herstellen	g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: – h) Aufteilung in Lose: <input checked="" type="checkbox"/> nein Ja, Angebote sind möglich: <input type="checkbox"/> nur für ein Los <input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose <input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 07.11.2022 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 14.04.2023 weitere Fristen: Für Strauchpflanzungen für das auf die Pflanzung folgende 2. bis 3. Kalenderjahr. Gesamtpflegedauer: 1 Jahr. Für Bäume für das auf die Pflanzung folgende 2. bis 5. Kalenderjahr. Gesamtpflegedauer: 4 Jahre. j) Nebenangebote: <input type="checkbox"/> zugelassen <input type="checkbox"/> nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen <input checked="" type="checkbox"/> nicht zugelassen

- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergab.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 27.09.2022, 10:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 25.11.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 27.09.2022, 10:30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Stadtentwässerung Frankfurt am Main Goldsteinstraße 160

– Ausbau und Entsorgung Biofiltermaterials –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0045

- Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefonnummer: 069 / 212 - 74 104
E-Mail-Adresse:
68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet-Adresse (URL):
www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
Zuschlagserteilende Stelle:
siehe oben
- Verfahrensart (§ 8 UVgO):
Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- URL zur elektronischen Abgabe von Angeboten:
www.had.de
- Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG -
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO): –
5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:
- Bezeichnung des Auftrags:
Austausch von Biofiltermaterial
- Art der Leistung:
Ausbau und Entsorgung (AVV 20 01 38) des alten Biofiltermaterials.
- Lieferung und fachgerechte Einbringung des neuen Biofiltermaterial gemäß Leistungsverzeichnis.
- Menge und Umfang:
Ausbau und Entsorgung von ca. 150 Kubikmeter Biofiltermaterial und ca. 86 Quadratmeter Kokosfasermatten (AVV 20 01 38)
- Lieferung und fachgerechte Einbringung von ca. 150 Kubikmeter Biofiltermaterial und ca. 86 Quadratmeter Kokosfasermatten
- Ort der Leistung:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main-Niederrad
NUTS-Code: DE712
- Produktschlüssel (CPV):
42514000-2
6. Aufteilung der Leistung in Lose:
- Vergabe in Losen: Ja Nein
7. Nebenangebote sind zugelassen: Ja Nein
8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
- Beginn der Ausführungsfrist: 01.10.2022
Ende der Ausführungsfrist: 31.10.2022
9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können. Sowie der Tag, bis zu dem sie bei ihr angefordert werden können:
unter: www.had.de
- Die Vergabeunterlagen werden in Papierform zur Verfügung gestellt: Ja Nein
- Stadtentwässerung Frankfurt am Main
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 104
E-Mail:
68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
10. Angebots- und Bindefrist:
Ablauf der Angebotsfrist: 22.09.2022, 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 30.09.2022
11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen: siehe Vergabeunterlagen
12. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: –
- Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
Fällige Zahlungen werden unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung ausgeführt.
13. Ggf. mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:
- siehe VHB „124_Eigenerklärung_zur_Eignung_Liefer-Dienstl.pdf“
14. Angabe der Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
15. Sonstige Informationen:
siehe Vergabeunterlagen
16. Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz: –
- Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: –
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:
siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Stadtentwässerung Frankfurt am Main Oeserstraße 28 - 28a – Kanalbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0049

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 41 434
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de

b) Bezeichnung der Vergabe:
Kanalerneuerung Oeserstraße 28 - 28a

Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer:
SEF-2022-0049

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

schriftlich

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener/m
Signatur/Siegel

elektronisch mit qualifizierter/m
Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

Planung und Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

65934 Frankfurt am Main
Oeserstraße

28-NUTS-Code: DE712

CPV-Code: 45247110-4

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:

Kanalbauarbeiten in offener und geschlossener
Bauweise im innerstädtischen Bereich

Umfang der Leistung:

ca. 22 m Stahlrohrpressung DN 1500
(geschlossene Bauweise)

ca. 30 m UP-GFK Ei 800/1200 in
Stahlrohr und Baugrube ein-
ziehen

2 Stk. Anbindungen an Bestands-
schächte Kanalsohlentiefe
unter GOK im Mittel ca. 3,45 m
(geschlossene und offene
Bauweise)

2 Stk. Spritzbetonverbau-Baugru-
ben, rund (4 m Durchmesser)
Tiefe ca. 3,5 m und oval
(4 m x 4,5 m) Tiefe ca. 4,5 m

ca. 20 m² Schwarzdecke aufbrechen
und wiederherstellen

ca. 15 m² Pflasterdecke aufnehmen
und wiederherstellen

ca. 30 m² Oberboden abschieben und
wiederherstellen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose): –

f) Vergabe in Losen: Ja

Nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der 07.11.2022
Ausführung:

Fertigstellung der 27.01.2023
Leistungen:

j) Nebenangebote
sind:

zugelassen

nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebote ist: zugelassen

nicht zugelassen

Begründung der Nichtzulassung mehrerer Haupt-
angebote:
siehe Vergabeunterlagen

l) Vergabeunterlagen werden elektronisch
zur Verfügung gestellt unter:
www.had.de

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
Angebotsabgabe gefordert
war, werden: nachgefordert

teilweise nachgefordert

nicht nachgefordert

o) Ablauf der 20.09.2022, 11:00 Uhr
Angebotsfrist:

Ablauf der 30.09.2022
Bindefrist:

p) Adresse, für elektronische
Angebote: www.had.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 20.09.2022, 11:00 Uhr

Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend
sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen

t) Geforderte Sicherheiten:
VHB 214_Besondere Vertragsbedingungen

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Zahlung nach VOB/B; Besonderen Vertragsbedingungen (VHB 614_Z_BVB), Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen gem. Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:
„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“

Das Formblatt ‚Eigenerklärung zur Eignung‘ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nachweis über die Eintragung in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder ausgefüllte Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).
Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen RAL-Güte- und Prüfbestimmungen GZ961 sind zu erfüllen. Der Bieter muss mindestens den Besitz des Gütezeichens AK1 und VO nachweisen. Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend den Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 für die geforderte Beurteilungsgruppe nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass er im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt. Weitere Details sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. (gem. Formular 212 - Teilnahmebedingungen)
Referenzliste über mindestens fünf Projekte/Einzelleistungen der letzten acht Jahre (FO_SEF_BAU_124-4 Referenzen Unternehmen BAU - bitte jeweils fünf mal ausgefüllt einreichen) gefordert, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzen über mind. 2 x Rohrpressung >= DN 1000, mind. 2 x Spritzbetonverbau, mind. 2 x Stollenbaumaßnahmen).

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt
VOB-Stelle
Dienstgebäude:
Wilhelminenstraße 1- 3
Fristenbriefkasten:
Luisenplatz 2
64283 Darmstadt
- y) Sonstige Angaben: –
- z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: –
Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: –
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Stadtentwässerung Frankfurt am Main Hunsrückstraße 23, Liederbachstraße 60 – Gabionenverbau –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0050

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 41 434
E-Mail:
68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet:
www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: SEF-2022-0050
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Die Liegenschaften Hunsrückstraße 23 und Liederbachstraße 60
NUTS-Code: DE712
CPV-Code: 45262520-2
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

- Art der Leistung:
Gabionenverbau einer umgestürzten Mauer sowie Aufmauerung einer weiteren zerstörten Ufermauer nach einem Hochwasserereignis
- Umfang der Leistung:
Gabionenverbau einer umgestürzten Mauer sowie Aufmauerung einer weiteren zerstörten Ufermauer nach einem Hochwasserereignis
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):
Vergabe in Losen: ja
 nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 17.10.2022
Fertigstellung der Leistungen: 31.12.2022
- j) Nebenangebote:
Nebenangebote sind: zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.had.de
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 19.09.2022, 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 30.09.2022
- p) Adresse, für elektronische Angebote (URL):
www.had.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 19.09.2022, 12:00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten:
VHB 214_Besondere Vertragsbedingungen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Zahlung nach VOB/B; Besonderen Vertragsbedingungen (VHB 614_Z_BVB), Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen gem. Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:
„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“
Das Formblatt ‚Eigenerklärung zur Eignung‘ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Nachweis über die Eintragung in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder ausgefüllte Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).
- eine Referenz über eine vergleichbare Leistung der letzten drei Jahre (FO_SEF_BAU_124-4 Referenzen Unternehmen BAU)
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1- 3
Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
64283 Darmstadt
- y) Sonstige Angaben: –
- z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
siehe Vergabeunterlagen
Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: siehe Vergabeunterlagen

**Stadtkämmerei
Branddirektion/
Katastrophenschutzlager
– Antigenschnelltests –**

Offenes Verfahren Nr. 20-2022-00014 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Stadtkämmerei Zentraleinkauf
Paulsplatz 9
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 059
Telefax: 069 / 212 - 30 721
E-Mail:
ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
20-2022-00014
- 2.2) Art des Auftrages:
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Lieferung von Antigen Schnelltests zur Eigenanwendung durch Laien (Selbsttests) zum direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV2
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Branddirektion / Katastrophenschutzlager
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Lieferung von Antigen Schnelltests zur Eigenanwendung durch Laien (Selbsttests) zum direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV2
CPV-Referenznummer(n): 33140000-3
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
15.11.2022 bis 30.11.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 05.10.2022, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 05.10.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
15.11.2022 bis 30.11.2022

- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).



Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) werden für den Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ nachfolgende Vertretungsbefugnisse für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis aufgehoben:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Dahmane	Monika	57.24.22 Inobhutnahme Höchst	1.500,- €	–	ab sofort
Dahmane	Monika	57.24.23 Inobhutnahme Bornheim	1.500,- €	–	ab sofort

Angelika Stock
Betriebsleiterin



VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main
(Straßenverkehrsamt) verkaufen wir:

<u>Los-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>
2238220.012	Pkw VW Passat Variant 1,4 TSI EcoFuel Typ 3C
2238220.013	Pkw VW Caddy Typ 2K 2,0 EcoFuel Life
2238220.014	Pkw Opel Zafira 1,6 CNG

Gebote können ausschließlich **online** abgegeben werden.

VEBEG GmbH
Rödelheimer Bahnweg 23
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 75 897 312
Telefax: 069 / 75 897 479
E-Mail: lars.schuetze@vebeg.de
www.vebeg.de

VEBEG GmbH

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p>
--------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse
(Seite 1117 bis 1120)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 1120 bis 1126)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 1127 bis 1146)
- Vertretungsbefugnisse für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“
(Seite 1147)
- VEBEG GmbH
– Verkauf von Fahrzeugen –
(Seite 1147)